Presseinformation

23. Mai 2012

Kirchdorfer-Gruppe in Wöllersdorf eröffnete Verwaltungsgebäude

LH Pröll: Stabilität durch erfolgreiche Unternehmen

Rund 15 Millionen Euro investierte die Kichdorfer-Gruppe in den Ausbau ihres Standortes in Wöllersdorf (Bezirk Wiener Neustadt). Generalsaniert und erweitert wurde dabei u. a. ein Verwaltungsgebäude, das heute von der Unternehmensleitung gemeinsam mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurde. Teil dieses Bauwerks ist ein traditioneller Rundbau, der 1916 von dem in Wien geborenen Architekten Ludwig Müller, einem Schüler Otto Wagners, errichtet wurde.

Niederösterreich habe in den letzten Jahren viel in Verkehrsinfrastuktur, Bildung, Wissenschaft und Forschung investiert, was eine gute Grundlage für Unternehmertum und Wirtschaft sei, so Pröll im Gespräch mit Claudia Stöckl, der Moderatorin der Veranstaltung. Eine unkomplizierte und einfache Abwicklung von Verfahren garantiere ein unternehmerfreundliches Klima im Land. „Zeit ist Geld, gerade bei der Entwicklung eines derartigen Projektes", betonte Pröll.

Zur Entwicklung Niederösterreichs meinte der Landeshauptmann: „Stabilität in einer Region entwickelt sich durch erfolgreiche und zukunftsträchtige Unternehmen. Wenn die Unternehmen blühen, dann blüht auch das Land", erinnerte Pröll. „Wir haben mit einem prognostizierten Wirtschaftswachstum von 1,1 Prozent bis 1,5 Prozent eine gute Aussicht, was deutlich über dem österreichischen Durchschnitt liegt und viel über die Prosperität im Land und den Erfolg der Unternehmen aussagt." „Die Firma war lange Zeit ausschließlich Zementproduzent, erst in den 1980er Jahren hat die Kirchdorfer-Gruppe expandiert", sagte Geschäftsführer Mag. Erich Frommwaldt. „Mittlerweile ist die Firmengruppe auf einen Umsatz von 200 Millionen Euro angewachsen und beschäftigt 1.400 Mitarbeiter in 11 verschiedenen Ländern." .Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler meinte: „Die rund 100 Betriebe in Wöllersdorf bieten 1.900 Arbeitsplätze für 2.000 erwerbstätige Gemeindebürger." Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch das Kirchdorfer Bläser-Quartett. Die Segnung des neuen Gebäudes wurde von Pfarrer Mag. Waclaw Radziejewski vorgenommen. Geplant wurde die Revitalisierung des Verwaltungsgebäudes vom Büro kosaplan & partner.

Die Kirchdorfer-Gruppe als multinationaler Konzern ist in den Bereichen Betonfertigteile, Fertighäuser, Zement, Kies und Transportbeton tätig. Die Sparte Kies und Transportbeton verfügt über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, die verschiedene Produktionsstandorte an Sand- und Kieswerken, Steinbrüchen und Transportbetonwerken in Zentral- und Südosteuropa betreibt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at